



Sammlung Theaterzettel

Zopf und Schwert

Gutzkow, Karl

1849-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen, von E. Sußkow.

Friedrich Wilhelm der Erste, König von Preußen, der Vater Friedrichs des Großen	Herr Schöpe.	
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Dessoir.	
Prinzessin Wilhelmine, ihre Tochter	Fräul. Höffert.	
Der Erbprinz von Bayreuth	Herr Werner.	
General von Grumbkow, Graf Schwerin, Graf Wartensleben, Graf von Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Räthe und Vertraute des Königs	Herr Brandt.
Ritter Hotham, großbritannischer Gesandter		Herr Bauer.
Frau von Biereck, Frau von Holzendorf, Fräulein von Sonnfeld, Dame der Prinzessin Eversmann, Kammerdiener des Königs	Damen der Königin	Herr Naken.
Kamke, Kammerdiener der Königin		Herr Henckel.
Eckhof, ein Grenadier	Herr Nebe.	
Ein Lakai des Königs	Frau Werle.	
Generale, Offiziere, Hofdamen.	Frau Schön.	
Die Mitglieder der Tabacksgesellschaft.	Fräul. Schmidt.	
Grenadiere, Lakaien.	Herr Werle.	
	Herr Hunzinger.	
	Herr Lichterfeld.	
	Herr Wirth.	

Ort der Handlung: Das königliche Schloß in Berlin. — Zeit: 1739.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
		Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7, 8 und 9 Plätzen), „ „ — 30 fr.

Abd bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.